

## Protokoll des Sektionsrats | PV du Conseil des Sections

Mittwoch, 24.01.2024 um 18:45 im VSS | Mercredi 24.01.2024 à 18h45 à l'UNES

### Anwesend | présent-e-s:

- Vorstand | Comité exécutif : Nadège Widmer (NaW), Gazmendi Noli (GN), Melanie Holle (MH), Emile Blant (EB), Shasime Osmani (SO), Damien Richard (DR), Benjamin Pierroz (BP)
- Bureau : Noémie Widmer (NoW), Elias Jordan (ejo), Belinda von Freymann (Akkreditierungspool & Qualitätssicherung)
- Sektionen | Sections : Pedro Duarte (FAE), Sophie Wang (FEN), Lara Flückiger (skuba), Rahel Hostettler (SUB), Tim Röthlisberger (SUB), Samira Guyot (SOL), Giulia Liggerstorfer (SOL), Nuria Regensburger (students.fhnw), Jonas Bernett (VERSO), Nina Ramseier (VSBFH), Klara Sasse (VSETH), Julia Bogdan (VSETH), Jaasinta Uthman (VSPHS), Felix Ritzi (VSUZH)
- Assoziierte | Membres associés :
- GPK | CdC:
- Gäste | Invité-e-s :

### Entschuldigt | Excusé-e-s :

- Vorstand | Comité exécutif :
- Sektionen | Sections : Fabienne Hitz (GPK)

## A) Formalitäten | Formalités

---

### 1 Formalitäten | Formalités

#### 1.1 Wahl ProtokollführerIn | Élection redacteur/rédactrice de PV

*Noémie Widmer und Elias Jordan werden ohne Opposition als Protokollant\*innen gewählt. | Noémie Widmer et Elias Jordan sont élu-e-s sans opposition comme rédacteurs-trices du PV.*

#### 1.2 Bestimmung des Quorums | Décompte du quorum

*Das Quorum (für Beschlüsse und für Wahlen) ist mit 10 anwesenden Sektionen und 2 Sprachregionen erreicht. | Le quorum (pour les décisions et les élections) est atteint avec 10 sections présentes et 2 régions linguistiques représentées.*

#### 1.3 Abnahme der Traktandenliste | Adoption de l'OdJ

*Die Traktandenliste wurde ohne Änderung und ohne Opposition genehmigt. | L'ordre du jour est adopté sans changement et sans opposition.*

## 1.4 Abnahme des Protokolls vom 13.12.2023 | Adoption du PV du 13.12.2023

*Das Protokoll vom 13. Dezember 2023 ohne Änderung wird ohne Opposition angenommen. | Le PV du 12 décembre 2023 sans modifications est adopté sans opposition.*

## 2 Mitteilungen | Communications

### 2.1 Bureau

Siehe Dokument im Versand

### 2.2 Sektionen | Sections

Nuria (students.fhnw): Wir haben eine neues Geschäftsleitungsmitglied und sind wieder vollständig, ich hoffe das bleibt so

Pedro (FAE): De notre côté, il n'y a pas grand-chose, tout le monde est en vacances. On se revoit en février pour des trucs plus croustillants.

Jonas (VERSO): wir haben unsere Geschäftsstelle ausgeschrieben, falls ihr Menschen kennt...

Jaasinth (VSPHS): keine Kommunikationen

Sophie (FEN) : je fais partie de la FEN de Neuchâtel. On va commencer des démarches pour indexer notre rémunération. Nous aimerions bien savoir s'il y a d'autres sections qui sont préoccupées par ce processus/cette thématique.

Jaasinth (VSPHS): wir haben unsere Entschädigungen auch erhöht. Das können wir selbstständig durch eine Wahl machen. Ich weiss nicht welche Prozesse bei euch nötig sind.

Sophie (FEN): C'est la même chose chez nous mais nous voulions voir la situations dans les autres sections.

Pedro (FAE): Nous avons indexé juste le salaire de la secrétaire générale de notre côté.

Felix (VSUZH): Betreffend Nachteilsausgleich: wir haben ein Konfrontationskurs eingonnen mit der Universität und haben einen Brief verfasst, der Rektor sah sich nicht bedingt, darauf zu antworten. Heute Morgen hatten wir eine Aussprache mit dem Rektor. Wir sind auch am Fälle suchen. Ich habe meinen Rücktritt bekannt gegeben, ich will mich mehr auf das Studium fokussieren. Werde schauen, dass eine weitere Person vom VSUZH an den SRat kommt.

Jaasinth (VSPHS): Eine Frage zu dem: wer genau spricht auf nationaler Ebene über Nachteilsausgleich aus? Es wäre nicht fair, wenn Universitäten es selber entscheiden.

NaW: la compensation des désavantages, il n'y a rien dans la loi. Il y a que des procédures au niveau cantonal et des hautes écoles. Swissuniversities essaie d'avoir une harmonisation pour traiter les différentes demandes, mais ceci reste quelque chose de large et peu concret. L'idée principale reste de faire du cas par cas, et les hautes écoles sont d'accord avec ceci. Donc je doute qu'il y ait beaucoup de progrès au niveau fédéral.

Jaasinth (VSPHS): ok, dann ist es ein Problem und wir werden in Hochschulen immer solche Probleme haben.

NaW: je me permets de compléter, comme c'est discuté dans la délégation enseignement de Swissuniversities, nous avons la possibilité de changer/supprimer ce que nous trouvons de très problématique. C'est très difficile par rapport à la loi envers les personnes en situation de handicap en Suisse et à l'ONU, car ceci se fait avec délicatesse et prudence.

Samira (SOL): Wir haben eine neue Person im Vorstand (Giulia). Wir hatten Studierendenratswahlen, es war ein absolutes *mess*. Wir konnten erreichen, dass es ein Pilotprojekt gibt mir gratis Menstruationsprodukte. Wir konnten mit dem Kanton Kontakt aufnehmen und ich habe mit dem Bildungsdirektor unter anderem über Erasmus+ gesprochen.

Nuria (students.fhnw): Wir haben auch schon probiert, die Menstruationsartikel kostenlos zur Verfügung zu stellen und es wurde von der FHNW abgelehnt. Jetzt diskutieren wir darüber in der CodEg. Ist jemand von der SOL in der CodEg, damit wir es dort besprechen können?

Samira (SOL): noch nicht

Julia (VSETH): Wir haben 3 neue Leute in unseren Vorstand gewählt. Momentan wird öffentlich gegen die ETH geschossen, das gibt intern viel Druck und Arbeit.

Tim (SUB): Wir haben eine Strukturreform gestartet, unter anderem weil der SUB-Vorstand zum ersten Mal eine Zeiterfassung ausgefüllt hat: die meisten sind bei über 100% nur mit Vorstandaktivitäten. Bei uns gibt es eine Vakanz im Vorstand und wir haben eine Stelle ausgeschrieben (60%) für das Projekt offener Hörsaal.

Lara (skuba): Die Finanzierung der Uni vom Kanton wird heiss diskutiert, die Stimmung ist angespannt. Dem Rektorat gefällt unsere Arbeit nicht, sie finden die Zusammenarbeit schrecklich. Wir haben auch eine Pilotphase zu Menstruationsartikel.

Samira (SOL): Was ist eure Strategie für eine bessere Kommunikation mit dem Rektorat?

Lara (skuba): Es gibt 2 Meinungen, eine dagegen und eine damit. Es gibt viel zu umstrukturieren und das gefällt ihnen nicht. Wir fordern auf Augenhöhe Dialog, was sie als frech empfinden.

Nina (VSBFH): Bei uns gibt es nicht so viele Mitteilungen. Es ist schwierig mit Vorstandsmandaten zur Zeit, wir sind auf der Suche.

## 2.3 Kommissionen | Commissions

Lara, HopoKo: Wir haben uns am 13. Januar getroffen, wir waren mässig vollständig, aber zufriedenstellend. Wir haben unsere Struktur diskutiert. Unsere 3 Jahresziele wollen wir in drei Arbeitsgruppen bearbeiten und drei Positionspapiere erstellen. Im Februar haben wir die nächste Sitzung.

Tim, HopoKo: Unsere Jahresziele sind: 1. ÖV-Strategie (bezahlbaren ÖV) ; 2. Das Stipendienwesen generell; 3. Die Vereinbarkeit sämtlicher Verpflichtungen mit dem Studium

Rahel, SOLIC: Der offene Brief ist das Hauptthema. Die letzten 2 Sitzungen waren mehr zum Aufarbeiten des Briefs.

CodEg: keine Mitteilungen

SoKo: niemand anwesend

## 2.4 Arbeitsgruppen | Groupes de travail

Klara (Mitgliederbeiträge): Ich habe keine Informationen über was gerade läuft.

Julia (Mitgliederbeiträge): Einige sind sehr beschäftigt zurzeit und es ist schwierig sie zu erreichen.

Statutenrevision: es gibt Fortschritte, aber noch nichts besonders, oder konkretes mitzuteilen.

Saamira (SOL): Was gibt es denn zu der Statutenrevision, wenn es keine AG gibt

GN: Es ist eine Gruppe von Menschen, die die Statuten des VSS anschauen und probieren, sie vollständiger und harmonisierter (u.a. in verschiedenen Sprachen) zu machen.

Samira (SOL): Gibt es einen Überblick, woran gearbeitet wird. Ich würde es schätzen, wenn es institutionalisiert werden könnte.

Felix (VSUZH): Ich finde es gut, wenn man sieht, wer dabei ist, aber es sind ja eigentlich keine Inhaltliche Änderungen, sondern eher die Sprache und die Struktur.

Klara (VSETH): Es war das Ziel an der letzten DV, eine Gruppe zu gründen. Es wurde 2-mal am Sektionsrat gefragt, wer mitmachen möchte. Wir haben überschätzt, wie gross die Statuten sind und wie viel Arbeit es ist. Ich leite euch gerne ein Paar mehr Informationen darüber weiter.

GN: Es werden keine inhaltlichen Anpassungen geben, aber mehr sprachliche Anpassungen.

Samira (SOL): Mein Punkt war einfach, dass man den Überblick hat, was läuft. Eine Übersicht, die im Versand geschickt wird, reicht uns schon.

Jaasinth (VSPHS): Ist das Ziel immer noch, dass in der DV im Mai über die Statutenänderung abgestimmt wird? Wie kann man gleichzeitig eine Statutenrevision und eine Statutenänderung haben?

GN: Wir sind bemüht, dass wir das möglichst früh kommunizieren. Sobald es Statutenänderungen geben würde, könnte man das natürlich innerhalb der Frist noch anpassen.

NaW: Le plus vite nous savons ce que vous voulez changer dans les statuts, le plus nous pourrons d'avance voir avec la CdC sur ce qui est possible dans le règlement. Et comme ça nous évitons trop de discussions lors de la prochaine AD.

Samira (SOL): Wenn irgendeine Gruppe besteht, wäre es eine gute Sache, zu wissen, dass diese Gruppe besteht und wer darin ist.

GN: Wir können für den nächsten SRat eine Liste vorbereiten

## 2.5 Weitere | Divers

Keine Mitteilungen

## B) Infopunkte | Points d'informations

---

### 3.1 Akkreditierungspool | Pool d'accréditation

Belinda (AQ): siehe Folien

### 3.2 Übersicht politische Arbeit | Aperçu travail politique

SO: Ich nehme an, ihr habt das Dokument gelesen. Zur Gründung vom Beirat: wir werden diese Woche die Politiker anschreiben. Zu Erasmus: es könnte schnell gehen, es wird spannend.

Jaasinthä (VSPHS): Warum steht kein Name bei «Altbundesrat» im Beirat?

GN: Bei allen öffentlichen Dokumenten probieren wir keine Namen zu schreiben. Es geht um A.O., er hat zugesagt, aber wir wollen nicht, dass er dann online auf dem Dokument aufscheint.

### 3.3 FoSu: Programm 2024 | FoSu: Programme 2024

BP : Je suis ravi de vous retrouver ce soir en ligne. Je vous présente le programme avec les différents projets lancés par Focus Sustainability cette année → cf. Flyer et site internet de Focus Sustainability

### 3.4 Termine | Dates

GN: Wichtig ist die DV, am 27.-28. April in Bern. Sonst keine besonderen Termine. Im Mai noch das ESU board meeting in Genf.

## C) Diskussion und Beschlusstaktanden | Discussions et décisions

---

### 4 Beschlusstaktanden | Décisions

#### 4.1 Anlaufstelle sexuelle Belästigung (VSS intern) | Service contre le harcèlement sexuel (interne à l'UNES)

MH: Am letzten Sektionsrat habe ich die Idee schon vorgestellt. Ursprung dafür ist die Resolution, die an der letzten DV abgestimmt wurde. Diese Anlaufstelle ist ein Projekt, das daraus entstanden ist, da wir noch keine haben. Ein Konzept wurde erarbeitet, ich werde auch das vorstellen. Funktionieren würde es wie die GPK, also unabhängig vom VSS, es soll eine Anlaufstelle sein, aber sie sollen auch Daten erheben. Die Zielgruppe besteht aus allen Personen, die teilnehmen im VSS. Die Schulung ist ein wichtiger Punkt, wir fordern von den Personen, die diese Stelle betreiben, dass sie eine Schulung besuchen. Die Personen werden auf 1 Jahr gewählt. Es ist ein Pilotprojekt, wir möchten es ein Jahr ausprobieren und dann evaluieren. Finanzierung: das Budget 2024 ist schon entschieden ohne diese Stelle, also sollen die Mittel aus dem Fonds Info & Aktion genommen werden.

Was zur Diskussion steht, 2 Schulungsmöglichkeiten: 1. Prozessbüro in Bern, individuell angepasst, wird vermutlich um die 2000.- kosten. 2. Von der Stadt Zürich, sehr ausgebucht, weniger individuell, ungefähr 1500.-

➔ Für mehr Informationen, siehe Konzept im Versand

Felix (VSUZH): Richtig und wichtig, ich möchte mich stark dafür aussprechen.

Lara (skuba): Du hast gesagt, alle Menschen im VSS könnten diese Stelle nutzen, auch Gäste an VSS-Veranstaltungen?

MH: ja

Lara (skuba): Wie ist die Visibilität und Zugänglichkeit für externe Personen?

MH: die Visibilität soll so hoch wie möglich sein. An jedem Anlass soll am Anfang darauf aufmerksam gemacht werden, dass es diese Stelle gibt. Die Hürden bleiben, doch im mache es so gut wie möglich.

*Das Konzept wird ohne Gegenstimme angenommen / Le concept est accepté sans voix contre.*

#### **4.2 Aufruf für Freiwillige für das BM86 in Genf | Appel à bénévoles pour le BM86 à Genève**

NaW : Nous cherchons des bénévoles pour le BM86 en mai 2024. Il n'y a pas besoin de s'engager pour plus d'une demi-journée. Ceci permet aux bénévoles aussi de participer aux séminaires le 7 et 8 mai ainsi que des parties des sessions plénières. Les différentes tâches sont listées dans le document envoyé lors de l'envoi du conseil des sections. Pour les bénévoles, ça leur permet de voir à quoi ressemble un board meeting d'ESU et de rencontrer des personnes internationales. Nous allons rembourser les frais de transport, les repas ainsi que l'hébergement pour celles et ceux qui ont en besoin. Il est par contre nécessaire de bien maîtriser l'anglais, et c'est un point positif de pouvoir communiquer un peu en français pour se débrouiller à Genève.

EB : Les board meetings sont incroyables pour rencontrer des personnes de toute l'Europe et c'est une opportunité incroyable de pouvoir échanger avec ces personnes par rapport à des challenges auxquels vous et vos sections faites face. N'hésitez pas à nous contacter, Nadège et moi si vous avez des questions ou aimeriez plus d'informations.

NaW : Pour le programme, il est en train d'être focalisé avec plusieurs sujets qui touchent la Suisse. Suivant les différents sujets abordés, ceci pourrait vous intéresser. Je vous prie de diffuser cet appel au sein de vos sections ainsi que plus loin, par exemple avec une Newsletter.

Tim (SUB): Könnt ihr auch ein das in einem VSS-Newsletter im März oder so teilen und sagen, ob es noch Menschen braucht oder nicht?

NaW: Oui, nous ferons ça.

### **4.3 Wahl der Delegation für das ESC47 | Élection de la délégation pour l'ESC47**

EB : Le ESC47 est l'un des gros événements de ESU, 2x par année. Nous n'y prenons pas de décisions mais ce sont 3 jours durant lesquels nous allons échanger sur le sujet de l'éducation en Europe. Cet événement est spécialement intéressant, parce qu'il est juste avant notre BM86. De plus, cet événement vient avant une conférence des ministres internationale qui sera très importante pour le futur de la formation supérieure en Suisse. Certains des sujets traiteront du financement, des bourses etc. La SOLIC propose cette délégation.

*Emile Blant, Nadège Widmer, Cheyenne Friedrich und Léa Le Bars werden einstimmig als Delegation für das ESC47 gewählt | Emile Blant, Nadège Widmer, Cheyenne Friedrich et Léa Le Bars sont élu-e-s à l'unanimité comme délégation pour l'ESC47*

### **4.4 Wahl der Delegation für die ESU-Veranstaltung in Brüssel | Election de la délégation pour l'évènement d'ESU à Bruxelles**

EB : Ceci n'est pas un événement officiel d'ESU mais organisé par nos collègues Belges par rapport aux élections européennes de cette année. En étant de la Suisse, il n'y aura pas autant de travail comme nous ne sommes pas dans l'UE, mais notre but est de faire du lobbying pour Erasmus. Je suis à disposition pour des questions.

*Emile Blant und Léa Le Bars werden einstimmig als Delegation für die ESU-Veranstaltung in Brüssel gewählt | Emile Blant et Léa Le Bars sont élu-e-s à l'unanimité comme délégation pour l'évènement d'ESU à Bruxelles*

### **4.5 Offener Brief der SOLIC | Lettre ouverte de la SOLIC**

EB: La SOLIC a demandé à ajouter un point à l'OdJ par rapport à la lettre ouverte préparée. Je passe la parole à Rahel pour la présenter et passe ensuite à la présentation des amendements du comité.

Rahel (SUB): Ihr habt den Brief wahrscheinlich schon gelesen, er kommt von der SOLIC. In Basel und Zürich war dies ein Thema, unser Ziel ist jetzt, das der VSS als ganzer Verband diesen Brief unterstützt, damit er mehr Gewicht bekommt. Es geht primär um die Wissenschaftsfreiheit und weniger um den Konflikt.

Lara (skuba): Eine generelle Tendenz ist, dass wenn Resultate der Forschung der Politik nicht passen, werden ganze Bereiche «gebasht». Es ist gut, wenn national, Hochschulübergreifend ein Statement gemacht wird. Von unserer Seite: wir wollen auch noch eine kleine Anpassung machen im Text.

EB: Juste une clarification encore, l'idée de le proposer au CdS est que ceci devienne la position officielle de l'UNES.

Klara (VSETH): Können wir «Zeugen» noch gendern?

GN: wird gleich gemacht

SO: Wir wollen einen neutralen wissenschaftlichen Diskurs führen, was wollen wir erreichen? Was wollen wir genau?

Lara (skuba): Es gibt mehrere Punkte, die angesprochen werden. Man sieht ganz klar, wie verschiedene Konflikte unterschiedlich behandelt werden. Beim Ukrainekrieg wurde die Forschung gefördert, beim Israel-Palästina Konflikt wird keine Debatte akzeptiert. Es kann ein Statement sein, dass man a) über Konflikte sprechen muss, b) dass Forschung akzeptiert werden muss wenn die Standards eingehalten werden.

Jaasinth (VSPHS): Wenn der VSS sich nicht positioniert, macht der VSS dasselbe wie die Hochschulen: der Diskurs wird nicht geführt. An den PHs funktionieren wird etwas anders mit solchen Themen, an Volksschulen müssen solche Diskussionen geführt werden und es ist wichtig, dass Schüler\*innen lernen, auch emotionale Themen zu besprechen. Das muss auch an den Hochschulen so sein. Auch wenn der VSS angreifbar wird, finde ich es wichtig.

Rahel (SUB): Auch wichtig, in Basel z.B. hatte diese Problematik hohe Wellen geschlagen und wenn dann ganze Studiengänge in Frage geraten, dann ist es wichtig, dass sich auch der VSS dazu äussert.

Julia (VSETH): Wie könnte man Ordnung schaffen, falls die Diskussion ausarten würde?

Lara (skuba): Bei uns werden sogar Gelder gekürzt und es werden Politische Diskurse in eine andere Richtung geleitet. Wir planen eine Podiumsdiskussion, wir wollen Räume schaffen, wo Personen, die dazu forschen, sich äussern können.

SO: Wir müssen mutig sein, wir haben auch gewisse Werte. Danke fürs Verfassen.

Felix (VSUZH): wir (VSUZH) haben eine ziemlich ähnliche Position gefasst, weil an der Uni Zürich auch die Tendenz besteht, schwierigen Fragen auszuweichen. In der Antwort der Uni wurde uns alles mehr der weniger zurückgewiesen. Es macht Sinn, dass wir auch als VSS so etwas machen.

Samira (SOL): Die SOL unterstützt der Brief natürlich auch. Macht es Sinn, uns auch mit actionuni auszutauschen?

Jaasinth (VSPHS): Wir haben uns informiert, wie es an der Uni Lausanne und Genf gemacht wird, dort ist die Handhabung anders, entsprechend hat es kein Beispiel aus der Westschweiz.

Rahel (SUB): wir können gerne actionuni mit einbeziehen.

NaW: Je me permets de m'exprimer, je suis la personne de contact avec actionuni. J'ai prochainement un rdv avec et je veux volontiers voir s'ils veulent soutenir la position.

Jonas (VERSO): Bei uns haben wir auch diese Diskussion. Uns ist es wichtig, dass wir zwischen der Hochschule und der Hochschulleitung unterscheiden. Im Brief wir nicht unterschieden.

Lara (skuba): Also geht es auch darum, dass die Hochschulleitung darauf reagiert? In Basel bin ich mir ziemlich sicher, dass sich die Hochschulleitung davon angesprochen gefühlt wird.

EB : La position du comité sur la lettre ouverte est la suivante : nous remercions la SOLIC pour tout son travail et cette lettre ouverte qualitative qui respecte plusieurs valeurs de l'UNES. Nous considérons que cette lettre ouverte se porte à être une position de l'union. Nos amendements ne sont pas sur le fond mais plutôt la manière de communiquer le contenu. Nous aimerions remplacer quelques termes par d'autres (voir document dans l'envoi du CdS), mais nous ne voterons pas sur les modifications formelles. Les deux points suivants sont par rapport à la traduction en français, avec des termes proposés plus adaptés. Pour les 4 derniers amendements, le contenu pourrait être influencé, c'est pourquoi nous allons voter dessus.

- Amendement 1 : simplement mettre une phrase en gras, comme elle semble démontrer le cœur de la lettre ouverte.
- Amendement 2 : proposition de changer la phrase par une phrase qui dit la même chose mais sans présupposer une binarité de points de vue sur un conflit
- Amendement 3 : changer le terme de « liberté académique » par « liberté de la science » afin d'être plus englobant et de suivre le langage juridique
- Amendement 4 : ajout d'une phrase à la lettre ouverte afin de conclure la lettre, en reprenant des éléments déjà mentionnés afin de mentionner à nouveau les points forts de la prise de position comme conclusion

***Der Antrag 1 wird ohne aktive Opposition angenommen | L'amendement 1 est accepté sans opposition active***

***Der Antrag 2 wird ohne aktive Opposition angenommen | L'amendement 2 est accepté sans opposition***

Jaasinth (VSPHS): Es steht akademische Freiheit wahrscheinlich weil es aus dem englischen kommt, wird es deshalb geändert?

GN: Die wissenschaftliche Freiheit ist ein rechtlicher Begriff.

***Der Antrag 3 wird ohne aktive Opposition angenommen | L'amendement 3 est accepté sans opposition active***

***Der Antrag 4 wird ohne aktive Opposition angenommen | L'amendement 4 est accepté sans opposition active***

Jaasinth (VSPHS): Zu den oberen formellen Änderungen, wird noch entschieden, ob man «Hochschule» oder «Hochschulleitung» nimmt?

EB: Le comité considère que c'est du wording et va choisir le terme approprié selon le contexte, si ça va pour tout le monde.

Lara (skuba): Wir von der skuba wollten auch noch erwähnen, dass Forscher\*innen Menschen sind und auch Subjektivität mitbringen. Können wir zwei Sätze dazu hinzufügen?

EB: Le comité est en faveur de l'amendement sur le contenu mais se réserve le droit de reformuler pour une meilleure traduction.

Jonas (VERSO): Ich finde den Satz speziell und dass er vom Inhalt des Briefes abweicht, bin aber nicht mega «picky»

EB: Comme il y a une opposition active, nous allons voter avec « oui », « non », « abstention ».

***Der Antrag de skuba wird mit 3 Stimme dafür, 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen angenommen | L'amendement de la skuba est accepté avec 3 voix pour, 1 voix contre et 5 abstention***

Lara (skuba): Es wäre uns halt einfach wichtig, dass irgendetwas eingefügt werden kann um zu sagen, dass es keine vollständig objektive Forschung gibt.

Jaasinth (VSPHS): Ich finde, dass wir das mit Erwähnung der Standards schon im Brief haben.

EB: Pour information, le comité a toujours le droit de modifier la forme, sans modifier le contenu. Nous procédons au vote final sur la lettre ouverte amendée avec les amendements du comité et l'amendement de la skuba.

***Der offene Brief mit Änderungsanträgen des Vorstands und der skuba wird einstimmig angenommen | La lettre ouverte avec les amendements du comité et de la skuba est acceptée à l'unanimité***

#### **4.6 Genehmigung Fristen 182. DV | Approbation délais DV 182**

***Die Fristen werden ohne aktive Opposition angenommen | Les délais sont acceptés sans opposition active***

#### **4.7 Wahlen: Mitglieder thematische Kommissionen & Arbeitsgruppen & Repräsentant:innen VSS | Élections : membres des commissions thématiques & des groupes de travail & des représentant·e·s de l'UNES**

**CodEg:** Giulia Liggerstorfen (SOL)

**HopoKo:** keine neuen Kandidaturen

**SoKo:** Giulia Liggerstorfen (SOL)

**SOLIC:** keine neuen Kandidaturen

***Beschluss: Alle Kandidaturen werden per Akklamation und in globo bestätigt. | Décision :  
Toutes les candidatures sont acceptées per acclamation et in globo.***

## D) Varia | Divers

---

### 5.1 Varia | Divers

Vorstand: Wir finden es schwierig neue Möglichkeiten für Übersetzung des SRats, also wenn ihr Ideen von Lösungen habt, bitte melden!

SO: Kommt an 9. Februar auf den Bundesplatz für die Erasmus-Aktion.

Jaasinha (VSPHS): Ich fand es nicht allzu schlecht mit den Übersetzungen, aber es gibt schon einige Schwierigkeiten. Ich finde es aber nicht zu schlecht, wenn man ein bisschen der anderen Sprache versteht und überlegt.

NaW: Il y a encore une vacance au sein de la commission de contrôle, donc pensez-y si vous connaissez quelqu'un. Par rapport aux élections des membres

**Ende der Sitzung 21:51 | Fin de la réunion 21h51**